

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le paysage**

Band (Jahr): **39 (2000)**

Heft 4: **Landschaftsentwicklungskonzepte = Les conceptions d'évolution du paysage**

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



Keramik- steine sind **Farb- tupfer.**

Merlin Gärten

Bühlmann und Weiss
Gfennstrasse 5
8603 Schwerzenbach

Tel. und Fax 01 825 25 88
www.merlingaerten.ch



EGLI
GARTENBAUAG

Ueli Egli | Curtibergstrasse 21 | CH-8646 Wagen

Ihr Spezialist für Badeteiche, Zierteiche und Biotope

Lebende Gewässer sind komplexe Systeme.

Zwischen Pflanzen, Phytoplankton, Zooplankton,
Bakterien und grösseren pflanzen- und
planktonfressenden Tieren herrschen vielfältige
Beziehungen, deren Funktionieren letztlich darüber
entscheiden, ob das Wasser klar oder trübe,
hygienisch einwandfrei oder verschmutzt ist.

Brauchen Sie Rat?

Dann rufen Sie uns einfach an... Tel. 055 212 33 83



A. Keller - Catana

Friedhofsbedarf/Friedhofstechnik
Winkelstrasse 29
CH- 5304 Endingen
Telefon 056 242 11 60
Telefax 056 242 10 39

Bei Friedhofsneuanlagen oder Freidhofserweiterungen macht sich die schnelle und rationelle Technologie der Grabkammer System-S für den Friedhofsträger bezahlt.

Das Gelände wird auf Grabsohlentiefe ausgehoben. Wenn notwendig, baut man eine Drainage mit ein. Die Grabsohle erhält Streifenfundamente. Das vermeidet Setzungen.

Anschliessend werden die Grabkammern System-S mit dem grossen Verstetzungsgehänge Typ F/S 802 komplett eingesetzt. Die Fundamenteile und Deckelemente kommen darüber; dabei ist der Standort des Grabsteinfundaments variabel.

Das Be- und Entlüftungsgehäuse bildet den Abschluss. Nach der Gestaltung der Oberfläche lässt die Anlage keinen Unterschied zu Erdgräbern erkennen. Der Aktivkohle-Filter, die Abdeckfolie und die Vegetationsmatte werden erst bei der Belegung eingebracht.



Ihre Bezugsquelle für Schweizer Natursteine

Votre source de ravitaillement en pierres naturelles suisses

Pflastersteine,
bruchrohe und
bearbeitete Platten

P. De Zanet + Co. AG
8730 Uznach SG
Tel. 055-280 28 44
Fax 055-280 44 54

Rorschacher
Sandstein

Bärlocher Steinbruch AG
9422 Staad/Buchen SG
Tel. 071-858 60 10
Fax 071-858 60 11
Internet:
www.baerlocher-natursteine.ch
E-Mail:
baerlocher@baerlocher-natursteine.ch

Sandsteine
und Granit

J. & A. Kuster Steinbrüche AG Bäch
8807 Freienbach
Tel. 01-784 25 25
Fax 01-785 04 52

Sandsteine

Gebr. Müller AG
8732 Neuhaus
Tel. 055-286 30 00
Fax 055-282 42 50
E-Mail:
muellernatursteine@bluewin.ch
Internet:
www.muellernatursteine.ch

Sandsteine
Kalksteine
Granite
Marmor

SCHMITT Natursteinwerk AG
9100 Herisau, St. Gallerstrasse 64
Tel. 071-352 41 11
Fax 071-352 41 39
E-Mail:
steinbeisser@schmitt-naturstein.ch
Internet:
www.schmitt-naturstein.ch

Sandgestrahlte Betonartikel

für den allgemeinen Gartenbau,
Dachgärten, Friedhofanlagen usw.



Trutmann Zementwaren

Trutmann + Co.
Zementwarenfabrik
Trockenloostrasse 105
8105 Regensdorf
Telefon 01 / 840 38 63

Schweizer Baumschulen empfehlen sich

Ces pépinières suisses sollicitent votre confiance

Baumschule 

Arnold Murri
Langlöd · 3182 Ueberstorf
Tel. 031/741 24 51
Natel 079/651 21 54

R. Huber, Dottikon AG

Tausend Rosensorten,
wir können (fast) alle Wünsche erfüllen.
Umfassendes Baumschulsortiment.

Telefon 056-624 18 27, Fax 056-624 24 24
Internet: www.Rosen-Huber.ch

 Baumschule und Staudengärtnerei
3175 Flamatt

Adolf Meyer

- Grosses Staudensortiment, Wildstauden
- Sumpf- und Wasserpflanzen
- Gehölze
- Alleebäume
- Rhododendren (viele Wildarten)

Telefon 031-741 11 04, Fax 031-741 24 46

Baumschulen, Gärtnerei, Blumenhaus
Gartencenter, Wintergartenpflanzen

Hoffmann

Telefon 01-752 31 31
Fax 01-750 32 22
8103 Unterengstringen / Zürich

Rhododendron

Gärtnerei Schwitter AG
Horwerstrasse 100
6011 Kriens
Tel. 041 340 01 10
Fax 041 340 93 64
www.schwitter.ch


schwitter

Solitärs

**ANDEREGG
BAUMSCHULEN AG**

Lotzwilfeldweg 24A Tel. 062 922 13 14
CH-4900 Langenthal Fax 062 922 80 03

Roth Pflanzen
Uttwilerstrasse
8593 Kesswil
Baumschulen
Tel. 071/466 76 10
Fax 071/466 76 15
email: info@rothpflanzen.ch www.rothpflanzen

roth
Pflanzen

Pépinières du Gros-de-Vaud

Joris de Castro
1040 Echallens

**Pépinières forestières
Plantes indigènes pour
haies naturelles.**

Maitrise Fédérale
tél. 021 881 11 90 fax 021 881 55 17



wüthrich baumschulen ag
8592 uttwil
Telefon 071-463 66 33
Telefax 071-463 33 02

Alleebäume
aus Freiland und Container

 Baumschulen 
Gehrig
Strass
9240 Niederglatt/SG
Telefon 071-393 14 40
Telefax 071-393 14 17

**Patricia Willi + Margrit Durrer
Wildstaudengärtnerei
6274 Eschenbach**



Grosses Sortiment an
Wildstauden
für alle Standorte
Wildstaudensamen
und -samenmischungen

Tel. 041-448 10 70, Fax 041-448 12 20

Komplette Auswahl: Bäume, Rosen,
Obst, Beeren, Stauden, Sträucher.
Spezialität: Starke Solitär bäume.

**Hauenstein
Rafz** 
BAUMSCHULEN

Hauenstein AG · Baumschulen · 8197 Rafz
Tel. 01 879 11 22 · Fax 01 879 11 88
www.hauenstein-rafz.ch


WALDER

**Forstbaumschulen
Pépinières forestières**

Führender Betrieb mit 40 ha Baumschulen für
**Hecken- und Forstpflanzen, Wildgehölze,
Wildrosen, Weiden, Koniferen und Laubgehölze
komplette Heckensortimente**
Baumschulen in Kaiseraugst, Rheinfelden und Muri / AG

H. + K. Walder AG
Büro: 4125 Riehen 2
Telefon 061-601 19 33, Fax 061-601 19 35

Bäume, Sträucher, Pflanzen

Laubgehölze-Nadelhölzer-Alleebäume-Zi-
bäume-Obstbäume-Beerenobst-Hecken-
pflanzen-Schling- und Kletterpflanzen- Boden-
decker-Moorbeetpflanzen-Rosen-Sumpf- und
Wasserpflanzen-Bambus-Ziergräser

3110 Münsingen
Bärenschutz 7
Tel. 031/721 14 20
Fax 031/721 62 08

BAUMSCHULE
DAEPP
MÜNSINGEN



Pflanzen für den Gartenbau

Solitärs



R. Hämmig Baumschule
8132 Egg ZH

Tel. 01 - 984 14 33
Fax 01 - 984 14 82

Wildgehölze



Tel. 071 636 11 90

Forstpflanzen
Heckenpflanzen
Alles aus eigener Nachzucht

Josef Kressibucher AG
Forstbaumschule
8572 Ast/Berg
Tel. 071 636 10 29

**Bim Bernhard
findsch würlkli
ALLES !!**

BERNHARD-BAUMSCHULEN AG
Container-, Rosen- und Zierbaumschulen in Wil und Sirnach
Verkauf in Sirnach TG

Seit 130 Jahren ein kompetenter und leistungsfähiger Partner der Landschaftsarchitekten und Gartenbauer.

Tel. 071 966 31 51 - Fax 966 52 02

seit 1870

EGLI BAUMSCHULEN AG

Grüningerstrasse
CH-8634 Hombrechtikon
Tel. 055 244 45 46
Fax 055 244 12 02
E-Mail eglibaumschulen@email.com

Solitärs

Flüchiger Baumschulen



Alleebäume

Fulenbacherstrasse 79
4623 Neuendorf
Tel. 062 398 00 52
Fax 062 398 00 53
Natel 079 332 81 09



Alte Landstrasse 78
8942 Oberrieden
Telefon 01 720 40 31
Telefax 01 720 40 29
verkauf@rusterholzag.ch
www.rusterholzag.ch

IP zertifiziert

Aktuelle Bücher des Verlag Niggli AG

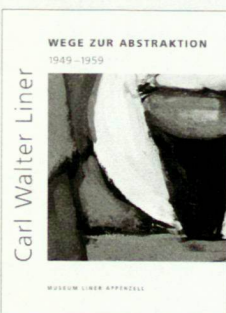


Markus Landert, Kunstmuseum
des Kantons Thurgau (Hrsg.)
Jochen Gerz. Miami Islet
Interaktive Strategien
im Werk von Jochen Gerz

159 Seiten, CHF 42.-, DM 50.-
ISBN 3-7212-0397-6

Das Projekt «Miami Islet» gehört zu den radikalsten künstlerischen Äusserungen der letzten Jahre. Jochen Gerz lädt sein Publikum ein, eine leere Flasche ins Kunstmuseum des Kantons Thurgau zu bringen, um sie da an eine Wand zu werfen. Im Laufe der Ausstellung entsteht ein riesiger Scherbenhaufen, den allerdings niemand zu Gesicht bekommt, da der Raum in vollkommener Dunkelheit liegt. Die Mitarbeit des Publikums ist für die Entstehung des Werks unumgänglich. Erst im Wurf jeder einzelnen Person – oder aber auch in dessen Verweigerung – entsteht das Werk. Damit stellt Jochen Gerz die traditionelle Beziehung zwischen Künstler und Publikum auf radikale Art und Weise zur Diskussion. Die vorliegende Publikation dokumentiert das Projekt «Miami Islet» und gibt davon ausgehend einen vertieften Einblick in die interaktiven Strategien von Jochen Gerz. Texte von Paolo Bianchi, Doris von Drathen, Marion Hohlfeldt und Markus Landert öffnen je unterschiedliche Zugänge zum Schaffen des

Künstlers. Ausgehend von den Themenfeldern «Mitautorschaft» und «Interaktive Kunst» wird eine der radikalsten Positionen der zeitgenössischen Kunst breit vorgestellt und einer kritischen Diskussion unterzogen. Jochen Gerz zeigt sich hier als einer der profiliertesten und interessantesten Künstler der aktuellen Kunstszene.



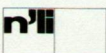
Peter Dering (Hrsg.)
Carl Walter Liner.
Wege zur Abstraktion
1949 – 1959

120 Seiten,
CHF 58.-, DM 70.-
ISBN 3-7212-0400-X

Das Lebenswerk des Schweizer Künstlers Carl Walter Liner ist beeindruckend. Vergleicht man die zartfarbenen, mit viel Einfühlung gemalten Landschaften von 1937 mit den extrovertierten, stark leuchtenden Abstraktionen aus den 90er Jahren, werden die Dimensionen offenbar, die Liner in mehr als einem halben Jahrhundert durchgemessen hat. Der vorliegende Katalog zur Ausstellung «Carl Walter Liner. Wege zur Abstraktion 1949 – 1959» versucht diesen Weg Liners zur Abstraktion anhand des wichtigen Jahrzehnts von 1949–1959 aufzuzeigen.

Der Text von Peter Dering beschreibt die formalen Eigenarten der Arbeiten Liners und entwickelt Klassifikationskategorien für seine Werke. Gabriele Lohberg ordnet Carl Walter Liner in einen kunsthistorischen Gesamtzusammenhang ein. Ein umfangreicher Bildteil und eine Kurzbiografie Liners sowie ein Werk- und Ausstellungsverzeichnis runden das Buch ab.

Die Ausstellung im Museum Liner Appenzell dauert vom 7. Oktober 2000 bis zum 25. März 2001.



Verlag Niggli AG Sulgen | Zürich Steinackerstrasse 8 CH-8583 Sulgen Telefon 071-644 9111 Fax 071-644 91 90 www.niggli.ch

Generalunternehmung

zur Projektierung und Ausführung von
Garten- und Landschaftsanlagen aller Art.



Ihr Erfolg als Architekt, Planer, Generalunternehmer, Investor, Anleger und Bauherr hängt ganz wesentlich davon ab, welche Bedeutung Sie den Umgebungen Ihrer Überbauungen beimessen.

Unsere Broschüre orientiert Sie über unser Umgebungs-Credo, unser Leistungsangebot und unsere Referenzobjekte. Wir stellen sie Ihnen gerne zu.

PLANTAG AG
Wil-Sirnach-Kirchberg

H.Rapp • Postfach 257 • 9501 Wil SG
Telefon 071-960 08 60 • Fax 071-960 08 61



Aktuelle Bücher des Verlag Niggli AG



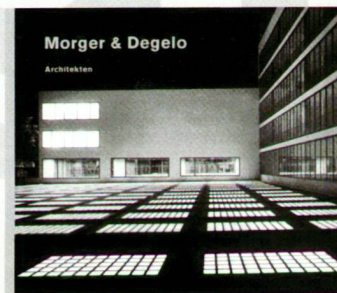
Marcel Meili, Markus Peter mit Zeno Vogel

Schweizerische Hochschule
für die Holzwirtschaft, Biel

96 Seiten, CHF 38.–, DM 46.–
ISBN 3-7212-0393-3

Im Jahr 1990 wurde ein Architekturwettbewerb ausgeschrieben für die Erweiterung der Anlage der 1949 gegründeten Schweizerischen Holzfachschule in Biel. Als Sieger ging das Architekturbüro Meili und Peter Zürich hervor, gemeinsam mit dem Ingenieurbüro Conzett, Bronzini, Gartmann AG.

Die vorliegende Publikation hat den Zweck, die Entwurfsabsicht hinter dem Erweiterungsbau, insbesondere des neuen Lehrgebäudes, zu dokumentieren. Sie umfasst im wesentlichen sowohl städtebauliche, konstruktive wie auch gestalterische Aspekte des Baues. Nebst Plänen, Skizzen und Modellaufnahmen beinhaltet die Publikation einen fundierten Textteil sowie eine umfassende, fotografische Dokumentation des Bauwerkes durch Georg Aerni.



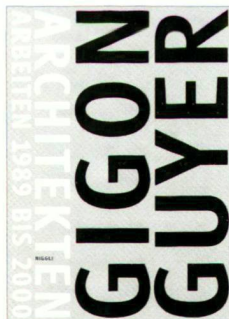
Verlag Niggli AG (Hrsg.)

Morger & Degelo

200 Seiten, CHF 88.–, DM 105.–
ISBN 3-7212-0345-3

Über die beiden Basler Architekten Morger & Degelo gibt es bisher nur wenige kleinere Publikationen. Dies erstaunt umso mehr, gehören die beiden doch nach zehnjähriger Tätigkeit heute zur ersten Liga der Schweizer Architekten. Das vorliegende Buch ist somit die erste Monografie über das Gesamtwerk von Meinrad Morger und Heinrich Degelo.

Bekannt wurden Morger & Degelo mit ihren Wohnhäusern für Familien mit niedrigen Einkommen, z.B. an der Müllheimerstrasse in Kleinbasel. Daneben haben sie aber auch Schulhäuser, SBB-Stellwerke und weitere öffentliche Gebäude gebaut. Internationale Bekanntheit werden Morger & Degelo bekommen mit dem neu eröffneten Kunstmuseum Liechtenstein und dem geplanten 30-stöckigen Hochhaus am Messeplatz in Basel.



Gigon/Guyer

Architekten. Arbeiten 1989 bis 2000

384 Seiten, CHF 118.–, DM 144.–
ISBN 3-7212-0344-5

Das vorliegende Buch ist die erste Monographie über die Werke der Architekten Annette Gigon und Mike Guyer, die mit ihren Museumsbauten in der Schweiz und im Ausland internationale Anerkennung erhalten haben. Neben Texten von Martin Steinmann und Max Wechsler beinhaltet das Buch Beschreibungen der ausgeführten Bauten der beiden Architekten, dokumentiert mit vielen Bildern und Zeichnungen, aber auch Projekt- und Wettbewerbsbeschreibungen.

